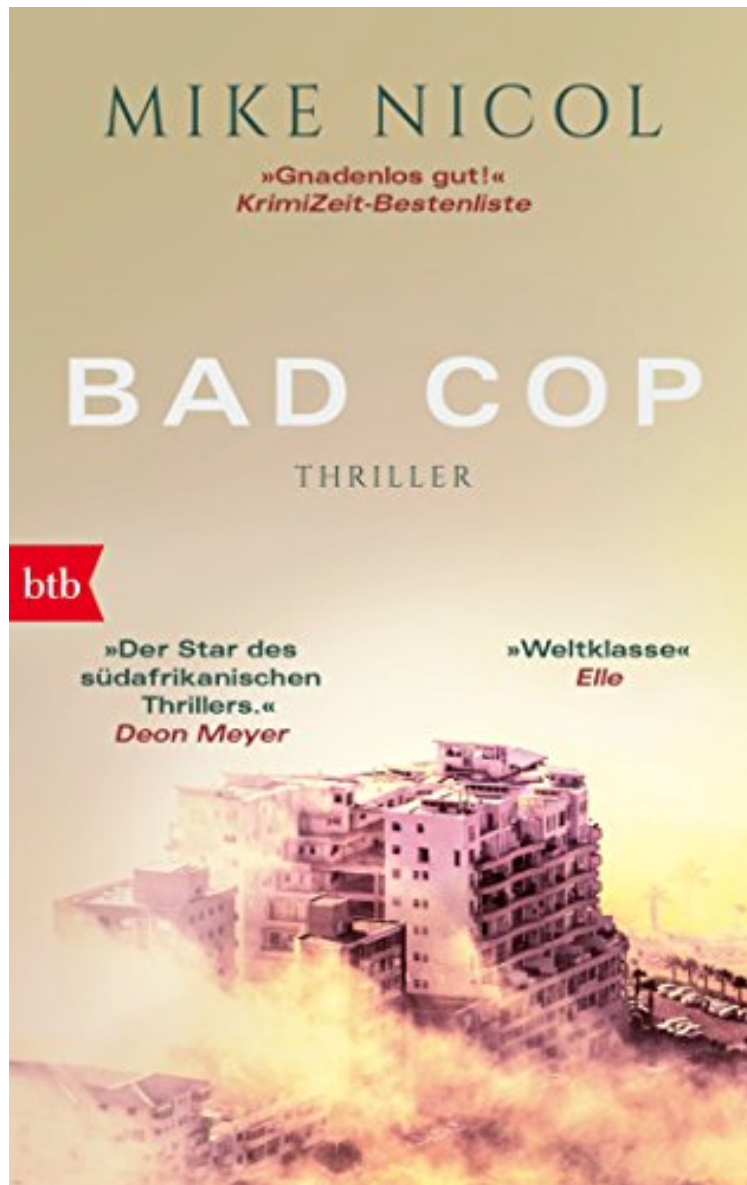


[DOWNLOAD] Bad Cop: Ein Kapstadt-Thriller (Die Kapstadt-Serie 1)

Bad Cop: Ein Kapstadt-Thriller (Die Kapstadt-Serie 1)

Von Mike Nicol

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #14802 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-09 Erscheinungsdatum: 2015-02-09 File Name: B00R35MT7C | File size: 52.Mb

Von Mike Nicol : Bad Cop: Ein Kapstadt-Thriller (Die Kapstadt-Serie 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bad Cop: Ein Kapstadt-Thriller (Die Kapstadt-Serie 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider enttäuscht Von Anne Wer die Bcher von don winslow kennt und schtzt, wird ber Parallelen der Figuren stolpern, die einem die Lust am weiterlesen nehmen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sdafrika, im

Kapstadt-Thriller immer noch eine harte, ungerechte Welt Von Philipp Elph Was hat sich geändert gegenüber dem südafrikanischen Apartheid-System, nachdem der ANC 1994 das alte System außer Kraft gesetzt hat und seitdem die regierende Partei ist? In krimineller Hinsicht nicht viel, wenn wir Mike Nicol folgen, wie er in *Of Cops and Robbers*, einem Kapstadt-Thriller mit deutschem Titel *Bad Cop*, schreibt. Eine Todesschwadron im Auftrag von ganz oben, wobei ganz oben sowohl die Regierung ist als auch Personen, die von dort Aufträge im eigenen Interesse erteilen, killt im letzten Viertel des vergangenen Jahrhunderts bis zur politischen Wende Südafrikas Personen, die sich dem damaligen System oder privaten Interessen, die gesteuert werden von krimineller Energie, widersetzen. Die Arbeit der Todesschwadron mit zunächst nicht bekannten Auftraggebern wird kapitelweise in eine Handlung, die in der Gegenwart spielt, eingebaut. Heute sind es ein Surfer, Fish genannt, mittelloser Lebenskünstler und Privatdetektiv, und seine Freundin, die Anwältin Vicky, die im Mittelpunkt der Handlung stehen. Und bald erfährt man, viel kann sich seit 1994 doch nicht geändert haben. Abgesehen von den kleinen und mittleren Ganoven gibt es sie noch, Drahtzieher, die Kapitalverbrechen steuern und sich sicher sind, dass sie und ihr Handeln von ganz oben gedeckt, teilweise gar unterstützt wird. Zwar ist der korrupte Polizeipräsident mit den Verbindungen nach ganz oben inzwischen zurückgetreten, am großen Geschäft ist er dennoch weiterhin beteiligt. Die Mitglieder der Todesschwadron von damals erhalten dagegen klare Botschaften, mit denen angekündigt wird, dass sie für ihre alten Taten zur Rechenschaft gezogen werden sollen. Da hilft es nichts, wenn die ehemaligen Mörder ein biederes, zurückgezogenes Leben führen. Die Kugel erreicht jeden einzelnen. Daran kann auch Fish nichts ändern, der erkennen muss, dass er genau wie Vicky vieles nicht weiß, was sich damals abgespielt hat. Sie werden Werkzeug des alten oder neuen Netzwerkes und das ist nicht gut, denn immer gibt es Leute, denen nicht passt, was Fish und Vicky dabei erfahren. Über Millionengeschäfte und Korruption, die Arbeit der Todesschwadron und die Tricks deren Auftraggeber. Und getrickt wird immer noch angeblich handelt es sich um wahre Begebenheiten, die Mike Nicol in Form eines Thrillers beschreibt. Die Antwort auf die eingangs formulierte Frage ist daher: Es scheint sich nicht viel geändert zu haben in Südafrika, jedenfalls nicht in Bezug auf die organisierte Kriminalität, nur ein Teil des Personals hat gewechselt. So schließt sich *Bad Cop* an die Thriller an, die wir von Mike Nicol kennen, die Trilogie mit *payback*, *killer country* und *black heart*, die Welt, die auch Deon Meyer u.a. mit *Cobra* und *Dreizehn Stunden* beschreibt. Eine harte und ungerechte Welt, in der nur wenig Platz ist für ein normales Leben. In der Realität ein Bild ohne große Hoffnung, für Thriller-Fans eine höchst interessante Welt. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cool Von Gernleser Ziemlich spannend geschriebener Südafrika-Thriller, der angenehm unblich erzählt, den Leser bei der Stange hält, nicht moralisiert und nie ermüdet. Schnes Leseerlebnis.

Kurzbeschreibung Traue keinem. Auch nicht dir selbst. False Bay, Südafrika: Dämmerlicht auf den Bergen vor Kapstadt, eine zwei Meter hohe Welle Fish Pescado surft. Für ihn ist hier das Paradies. Hatte er nur einen Job. Ein wenig Geld auf dem Konto. Doch plötzlich steht Vicki Kahn vor ihm. Untertags Anwältin, nachts Pokerqueen. Klug, charmant, gerissen. Die spannendste Frau, mit der er je zusammen war. Und sie hat einen Auftrag für ihn. Den Mistkerl zu finden, der bei einem illegalen Autorennen einen Zuschauer über den Haufen gefahren hat. Nicht ganz einfach. Immerhin hat der Gesuchte beste Verbindungen nach oben. Nach ganz oben. Zum Polizeipräsidenten. Und der hat nicht nur ein Auge auf Vicki geworfen. Pressestimmen Von den brillanten Krimiautoren, die Südafrika derzeit hervorbringt, ist Mike Nicol der bestechendste. (The Times) Der neue Star des südafrikanischen Krimis! (Deon Meyer) Nach Deon Meyer und Malla Nunn können wir nun Mike Nicol entdecken als Autor aus Südafrika mit Weltformat. (Tobias Gohlis, Die Zeit) Gnadenlos gut! (KrimiZeit-Bestenliste) Ganz, ganz großartig. (Antje Deistler, WDR 2, zu *payback*) Mike Nicol ist einer der beeindruckendsten Thrillerautoren der letzten zehn Jahre. Lesen Sie ihn jetzt, bevor alle anderen Ihnen erzählen werden, wie großartig er ist! (John Connolly) Kurzbeschreibung Traue keinem. Auch nicht dir selbst. False Bay, Südafrika: Dämmerlicht auf den Bergen vor Kapstadt, eine zwei Meter hohe Welle Fish Pescado surft. Für ihn ist hier das Paradies. Hatte er nur einen Job. Ein wenig Geld auf dem Konto. Doch plötzlich steht Vicki Kahn vor ihm. Untertags Anwältin, nachts Pokerqueen. Klug, charmant, gerissen. Die spannendste Frau, mit der er je zusammen war. Und sie hat einen Auftrag für ihn. Den Mistkerl zu finden, der bei einem illegalen Autorennen einen Zuschauer über den Haufen gefahren hat. Nicht ganz einfach. Immerhin hat der Gesuchte beste Verbindungen nach oben. Nach ganz oben. Zum Polizeipräsidenten. Und der hat nicht nur ein Auge auf Vicki geworfen